

Dach, Simon: Bekehrung zum Herren Christo (1632)

1 Jesu, Quell gewünschter Frewden,
2 O mein Trost, mein bestes Theil,
3 Süsßer Hort, gewisses Heyl
4 Aller, die in grossem Leiden
5 Sehr geängstet sich befinden
6 Wegen Drangsals ihrer Sünden,

7 Bist Du nicht mit deinen Gaben
8 Jetzund schon vor meiner Thür?
9 Ja, du klopfest an bey mir,
10 Wilst mein Hertz zur Wohnung haben,
11 Aber, ach! ich muß mich schähmen
12 So, dich Christe, auff-zu-nehmen.

13 Packt euch erst, ihr Laster-seuchen
14 Zu der Mörderischen Schaar!
15 Geht, Ihr grawsame Gefahr!
16 Wolt ihr nicht? Ihr müsset weichen!
17 Dieses Haus sol meinem Leben,
18 Christo, einig seyn ergeben.

19 Nun, Herr Christe, steht dir offen,
20 Was Du dir erwehlet hast,
21 Komm, du grosser Seelen-Gast!
22 Komm! mein Wunsch, mein gantzes Hoffen!
23 Kömbstu? Ja, Du bist zugegen,
24 Merck' ich doch schon deinen Seegen.

25 Lasst das vnterst' oben stehen!
26 Lasst ihr Felsen ewren Grund,
27 Stürzt euch in des Meeres Schlund!
28 Lasst die Welt zu drümmern gehen!
29 Alles das, wo Christus wohnet,

30 Bleibt für Vnglück wol verschonet.

(Textopus: Bekehrung zum Herren Christo. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53295>)